

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	
Martin Hennig, Steffi Krause, Florian Püschel	9
Protagonisten werden gefragt! Zur künstlerischen Begegnung mit dem Privatleben Anderer in den 1990er Jahren oder: Die Kamera greift ein. Gitte Villesens <i>Ingeborg the Busker Queen</i> Elena Zanichelli	27
Playing Privacy – Analyseansätze und Aspekte von Privatheit im Online-Rollenspiel Martin Hennig	45
Profiling, Prediction und Privatheit. Über das Verhältnis eines liberalen Privatheitbegriffs zu neueren Techniken der Verhaltensvorhersage Martin Degeling	69
A Public Cry, a Sign in the Garden? Recent Legal Restrictions on Twitter Users' Right to Privacy Knut Fournier	93
The Privacy Process Model Tobias Dienlin	101
Kommunalka 2.0. Zur Kontinuität sowjetischer Privatheitskonzeptionen im Runet Gernot Howanitz	119
Prominente und ihr Recht am eigenen Bild. Zum (un-)angemessenen Schutz der Selbstdarstellung, Selbstdistanzierung und Selbstvergewisserung durch das Kunsturhebergesetz Thomas Schwabenbauer	139
The Scandals of Caroline, Max and Kate. Does Celebrity Privacy Threaten Press Freedom in the Internet Age? Elena Faletti	159

Der Personenname als Schlüssel zur Privatheit. Konsequenzen im Internetzeitalter und namensrechtlicher Handlungsbedarf Ina Verena Knop	171
Privat(heit) im Netz(werk). Internet Privacy zwischen kollektiver Normierung und individueller Kalkulation Carsten Ochs	189
Computerisierung und Informationsenteignung. Privatheit in computerbezogenen Diskursen der 1970er und 1980er Jahre Marcel Berlinghoff	209
Von der Publizität des Persönlichen. „The Right to Privacy“ als Strategie liberaler Regierung Christiane Lewe	225
Die Enden des Privaten. Geschichten eines Diskurses Dietmar Kammerer	243
Autorinnen und Autoren	259